

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1915-1916**

25.3.1916

## Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 25. März 1916.

51. Vorstellung der Abteil. A (rote Karten).

# Fünfter historischer Lustspielabend

## Der Wirrwarr.

Eine Posse in fünf Aufzügen von August von Kotzebue.  
In Szene gesetzt von Dr. J. C. Borstn.

### Personen:

Herr v. Langsalm, ein Landadelmann	Karl Dapper.
Frau v. Langsalm	Margarete Br.
Doris, ihre Tochter.	Else Noorman.
Fritz Durlebusch, ihr Knecht und Bündel.	Nudolf Esfel.
Majore v. Langsalm.	Felix Baumbach.
Babet, seine Tochter	Minnie Müller.
Selicour	Erwald Schindler.
Vaskeur, Selicours Bedienter	Ludwig Schneider.
Frau Fried, Haushälterin	Frieda Meyer.
Ein Radtwächter	Paul Gemmede.

### Bauern.

Das Stück spielt auf dem Gute des Herrn v. Langsalm.

Größere Pause nach dem dritten Akte (um 8 U).

➤ **Zahl** des Vorverkaufes am Vorabend 5 Uhr. ➤

**Tageskasse** von 10 bis 1 Uhr — Haupteingang.

**Abendkasse** von 7 Uhr an.

**Anfang:** halb acht Uhr.

**Ende:** halb zehn Uhr.

## Bekanntmachungen.

### Preise der Plätze.

Balkon-Ordnung	I. Abt. 6 Mk. —	Ordnung	I. Abt. 5 Mk. 50 Pf.	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 Mk. 50 Pf.
Ordnung	II. „ 5 Mk. —	Ordnung	II. „ 5 Mk. —	II. „	„ 1 Mk. 50 Pf.
Balkon-Ordnung	I. „ 4 Mk. —	Ordnung	I. „ 4 Mk. —	4. Rang Seite	I. „ 1 Mk. 50 Pf.
Ordnung	II. „ 3 Mk. 50 Pf.	Ordnung	II. „ 3 Mk. —	II. „	„ 1 Mk. 50 Pf.
Ordnung I. Rang	I. „ 5 Mk. —	1. Rang Seite	I. „ 3 Mk. —	2. Rang Ordnung	I. „ 1 Mk. —
Ordnung	II. „ 4 Mk. —	II. „	II. „ 2 Mk. 50 Pf.	3. Rang Seite Ordnung	„ 60 Pf.
Bühne	I. „ 5 Mk. —	1. Rang Mitte	I. „ 2 Mk. 50 Pf.	4. Rang Mitte Ordnung	„ 50 Pf.
Ordnung	II. „ 4 Mk. —	II. „	II. „ 2 Mk. —	4. Rang Seite Ordnung	„ 40 Pf.
1. Rang Mitte	I. „ 4 Mk. —	1. Rang Seite	I. „ 1 Mk. 50 Pf.		
Ordnung	II. „ 3 Mk. 50 Pf.	II. „	II. „ 1 Mk. 50 Pf.		

Die Umbelegung von Kassen über Partien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Stückübertragung zurückgenommen.

Im den Kassen wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Für Zutritt wird ausdrücklich nur gegen Vorzeigen der gültigen Eintrittskarte gehalten.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Spätkommenden wird der Zutritt bis zur nächsten Pause verweigert. Ferner wird gebeten, die Rücksitze und auch das sich an die Rücksitze anschließende Gabelspiel nicht durch vorzeitiges Verlassen des Zuschauerraumes zu überlassen.

Das Rauchen im Hoftheater und das Trinken derselben mit fremden Liquoren o. d. ist verboten.

Es wird ferner gebeten, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Notausgänge rasch zu verlassen.

Personen ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Vorhalle (Kassenhalle) aufhalten.

Handbills sind dem nächsten Billettschalter abzugeben. Über die Handbills befindet sich eine besondere Anweisung in der Vorhalle. Die Handbills müssen von den Eigentümern auf dem Handbillsbureau des Hoftheaters vorlage von 9 bis 1 Uhr und 2 bis 5 Uhr in Empfang genommen werden.

Für Befreiung von Polizeygeboten steht das Erlaßbuch der Hofe zur Verfügung.

## Spielplan.

(Kassengebühren in der Preis für Speeritz I. Abteilung.)

Samstag, den 26. März: Im Sonderabonnement: **Der Ring des Nibelungen.**

**3. Tag: Götterdämmerung.** Anfang 5 Uhr. (4 Mk. 50 Pf.)

Montag, den 27. März: **C. 49. Hamlet.** Anfang 7 Uhr. (4 Mk.)